



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 214/2015

Erfurt, 14. September 2015

Vorschätzung für die Baumobsternte 2015 Thüringer Obstbauern erwarten eine durchschnittliche Apfelernte

Die auf Marktoftbau ausgerichteten Thüringer Obstbaubetriebe schätzen für dieses Jahr bei Äpfeln, mit deren Ernte begonnen wurde, einen Ertrag von 29,9 Tonnen je Hektar ein. Damit läge der Flächenertrag um 25 Prozent unter dem Rekordertrag im vergangenen Jahr von 40,1 Tonnen je Hektar jedoch im langjährigen Mittel der Jahre 2009/2014 mit ebenfalls 29,9 Tonnen je Hektar. Die ertragsfähige Fläche für Äpfel ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik gegenüber dem Vorjahr um 5 Hektar (-0,4 Prozent) auf 1 062 Hektar zurück. Nach ersten Berechnungen wird die diesjährige Erntemenge von 31 700 Tonnen Äpfeln um mehr als ein Viertel (26 Prozent) unter der des Jahres 2014 (42 700 Tonnen) liegen.

Bei Birnen, die in Thüringen auf lediglich 15 Hektar Obstfläche erzeugt werden, rechnen die Obstbauern mit einem über Vorjahresniveau liegenden Hektarertrag von 10,4 Tonnen (2014: 6,9 Tonnen, D2009/2014: 10,3 Tonnen) bzw. einer Erntemenge von 151 Tonnen (2014: 125 Tonnen, D2009/2014: 213 Tonnen).

Die Kirschernte 2015 wurde mit einem guten Ergebnis abgeschlossen.

Bei Süßkirschen wurde ein Ertrag von 7,4 Tonnen je Hektar erreicht. Damit lag der Flächenertrag auf Vorjahresniveau (7,5 Tonnen je Hektar) und 22 Prozent über dem langjährigen Mittel der Jahre 2009/2014 (6,1 Tonnen je Hektar). Die ertragsfähige Fläche für Süßkirschen stieg gegenüber dem Vorjahr um 14 Hektar (6 Prozent) auf 248 Hektar. Insgesamt wurden in diesem Jahr 1 800 Tonnen Süßkirschen gepflückt (2014: 1 700 Tonnen).

Für Sauerkirschen wurde ein Hektarertrag von 13,1 Tonnen ermittelt. Der Vorjahresertrag (11,6 Tonnen je Hektar) wurde um 12 Prozent und der Durchschnitt der Jahre 2009/2014 von 9,4 Tonnen je Hektar wurde um rund 39 Prozent übertroffen. Die ertragsfähige Fläche ging gegenüber 2014 um 47 Hektar bzw. 19 Prozent zurück und entspricht damit 61 Prozent des im langjährigen Durchschnitt (D 2009/2014: 334 Hektar) vorhandenen Produktionspotentials.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Für die Ernte 2015 wurde eine im Ertrag stehende Bruttofläche von 205 Hektar errechnet und eine Erntemenge von 2 700 Tonnen ermittelt. 98 Prozent der Ernte wurde industriell verarbeitet und zwei Prozent gelangte frisch an die Verbraucher.

Bitte beachten:

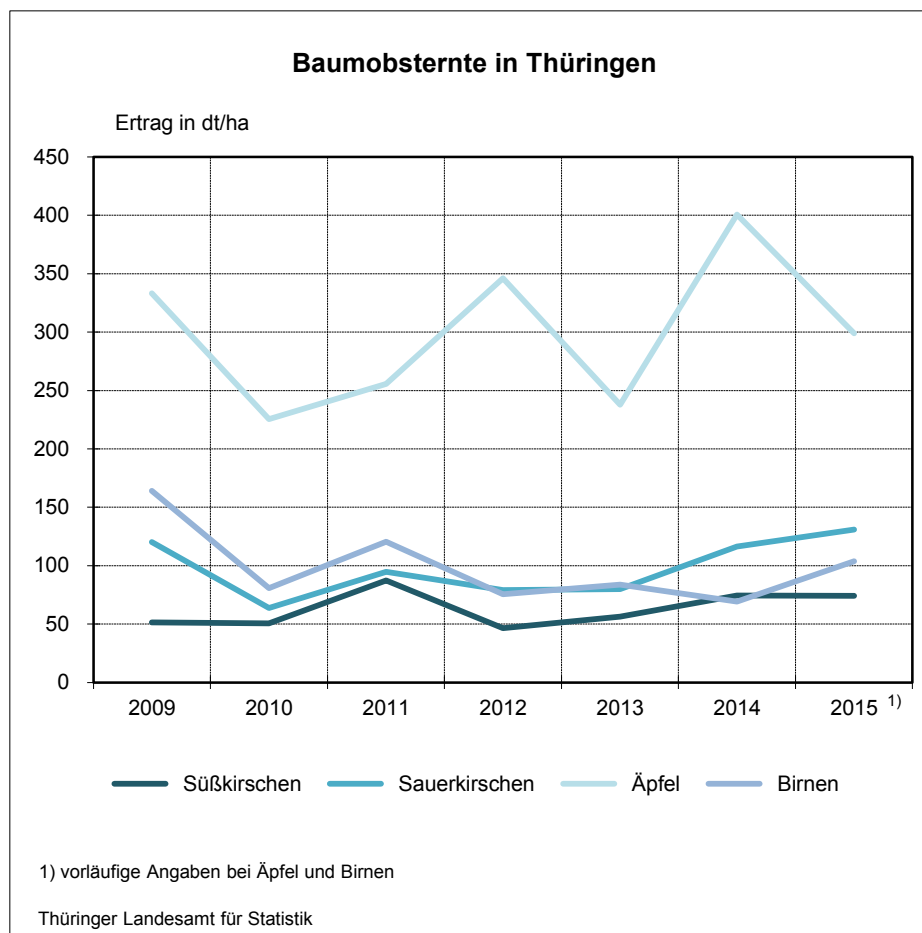
Die Ergebnisse für Äpfel und Birnen stellen die Ertrags Erwartungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichter-statter zum Zeitpunkt Mitte August dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussen-de Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Silke Schreiber

Telefon: 0361 37-734551

E-Mail: silke.schreiber@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –